

## **Alternativer Medienpreis 2011:**

### **Laudatio auf „Verloren. Ein Film zur Kinderarmut“, Sparte Video**

Mit dem Satz "Ich geh jetzt einen saufen" wurde mir der Film "Kinderarmut" sympathisch. Warum? Weil hier tatsächlich zu sehen war, dass sich Kinder mit dem Thema Armut, kaputte Familie und Alkoholismus auseinander setzen.

Im Film erfährt eine Mutter per Brief von ihrer Entlassung, wendet sich dem Alkohol zu und lässt die Kinder allein. Die verlieren auf ihrem Weg - einem sehr langen Weg mit vielen Jump Cuts - die Bindung aneinander. Ein Kind fängt an zu trinken und stirbt unter einer Brücke. Allein. Die Schwester kann ihr nicht mehr helfen.

Immer dort, wo die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler in ihre Rollen schlüpfen und sie ausspielen können, hat der Film seine Stärken.

Spontaneität, mal ein mühsam unterdrücktes Lachen und die Lust am Spielen kamen hier so herüber, wie ich mir das erwarte: Nicht zu bedeutungsschwanger, nicht zu perfekt, nicht zu erwachsen.

Ein verdienter Preis für die Filmgruppe. Ich hoffe, die Gruppe ist noch zusammen und produziert noch weitere so preiswürdige Filme.

*Martin Goldmann*